

Bärgsundig

1. Zündt am Morge s'erschi Früehliecht, ab de Firneüber s'Land, ziehnd scho Senne über s'Weide, chlädrid an der ab're Wand. Und vom Tal her chömid z'Schaare, chömid s'laufe, chömid z'fahre. s'Isch Bärgsundig gsy, alles isch gärn deby.
2. Abem Chilchli lütets s'Zeiche, zume alte Älplerbruuch. Frommi Regig gahd dur d'Bäter, s'isch als träfsi Herrgottshuuch. Nach de Predig gahds a s'Fäschte, fort isch Müedi, jede Bräschte. Und jung wird wär alt, und s'erwarmet wärchalt.
3. Alli Älplespiel und Wyse, werdid bote bis i d'Nacht. Ersch bim Monschyn ändet s'Träffe, wird das letschti Tänzli g'macht. Und bim Heigah gids Verspräche, mögs de biege oder bräche, s'nächst Jahr wieder z'gah, Meitschi, Buebe, Frau und Maa.